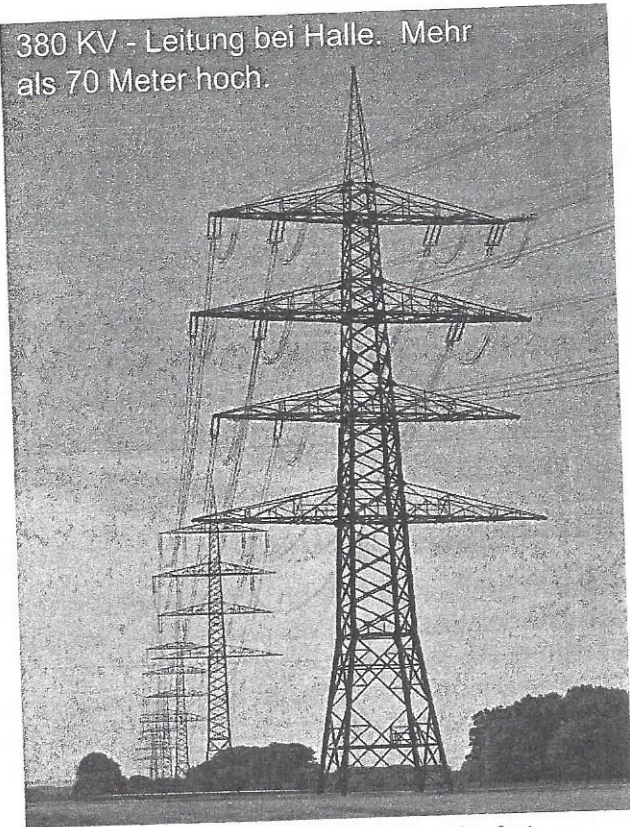


380 KV - Leitung bei Halle. Mehr als 70 Meter hoch.

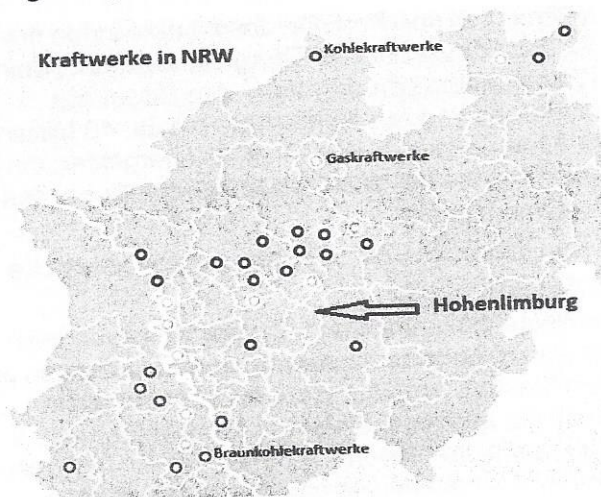


### 6. Die 380.000 Volt - Technologie ist veraltet!

Anstelle der geplanten Monstertrassen wäre, sofern überhaupt etwas gebaut wird, eine sogenannte HGÜ-Leitung unter der Erde zweckmäßig. HGÜ steht für Hochspannung Gleichstrom Übertragung. Mit dieser Technik ging in China bereits eine 2000 km lange 800.000-Volt-Leitung in Betrieb. Die Technik dazu stammt von Siemens und ABB, ist also auch hier verfügbar.

### 7. Eine dreiste Lüge - diese 380.000 Volt-Leitung transportiert Windenergie in den Süden.

Immer wieder liest man oder hört man in den Medien mit den Stromautobahnen würde die Offshore-Windenergie in den ach so windarmen Süden transportiert. Bei der 380KV Trasse über Elsey geht es allein darum den Kohlestrom aus dem östlichen Ruhrgebiet in andere Teile der Republik zu bringen. Damit wird die unsägliche und unverantwortliche Politik der Regierung weitergeführt.



### 8. "Von wegen - Amprion führt nur den politischen Willen aus..."

Tatsächlich bestimmen vier Stromkonzerne die Energiepolitik in Deutschland (RWE, EON, Vattenfall, ENBW) und diktiert der Regierung die Gesetze in die Feder. Genau so ist es auch in der Automobilindustrie. VW, Daimler, BMW und Bosch bestimmen die Verkehrspolitik. Sie können machen was sie wollen, kriminell manipulieren, ohne das Sie belangt werden. Gesetze zur Förderung von Solaranlagen wurden auf Einschreiten der Energiekonzerne wieder geändert. Klimaziele, die ohnehin nicht ausreichen um die Umwelt vor dem Kollaps zu retten, werden nicht erreicht. Sehenden Auges wird für kurzfristige Milliardenengeschäfte die Vernichtung der natürlichen Umwelt, und somit künftigen, menschlichen Lebens, in Kauf genommen!

### 9. Gemeinsam sind wir Stark!

Ein breiter, überparteilicher Zusammenschluss ist notwendig, um die Pläne zu Fall zu bringen. In vielen anderen Regionen war der Widerstand erfolgreich, in Bayern gehört die Verlegung von Erdkabeln mittlerweile zum Alltag.



Ein Buch das Klarheit schafft, und hilft den Widerstand zu organisieren. Schon heute hat der Kapitalismus irreparable Schäden an der Natur verursacht, es wird Zeit die Macht der Monopole zu brechen, für eine Welt ohne Umweltzerstörung, Ausbeutung, Hunger und Kriege. Jeder ist aufgefordert, sich mit der sozialistischen Alternative auseinander zu setzen.

Wer interesse an einer Zusammenarbeit hat, meldet sich bei unten stehender Kontaktadresse.

Member of  
**ICOR**

**MLPD**  
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

ViSdP und Kontakt:  
Renate Höhne, Georg Scheer Str. 50, Hagen-Hohenlimburg, Tel. 02334 - 40617  
Mail: [info@mlpd-hagen.de](mailto:info@mlpd-hagen.de)